

Baumängel entdecken und vermeiden

Unter diesem Thema hält das Ingenieurbüro Schwarz am 22.04.05 um 19:00 Uhr im Speisesaal des Kolpinghauses in Brilon einen kostenlosen Vortrag über Luftdichtheit im Bauwesen für Bauherren, Immobilienkäufer, Bauhandwerker, Architekten und Bauingenieure. Vom Gesetzgeber sind im Bezug auf die Luftdichtheit klare Grenzwerte vorgegeben, bei deren Umsetzung jeder Planer und Bauhandwerker gefordert ist. 98% der Handwerker arbeiten an der luftdichten Schicht eines Neu- oder Altbaus. In diesem Vortrag werden Ihnen einfache und doch geniale Tipps vermittelt, wodurch Sie Kosteneinsparungen bei Ihrer Baumaßnahme erreichen und Baumängel im Bezug auf die Luftdichtheit vermeiden können. Die Luftdichte Ebene eines Hauses bestehend aus Innenputz, Stahlbetonbauteilen, Folien etc., verhindert das unkontrollierte aus- bzw. einströmen von Luft. Risse, Fugen und fehlerhaft angebrachte Folien erhöhen den Energieverlust, sind Verursacher von Bauschäden und erzeugen meist unangenehme Zugerscheinungen. Es entweichen z. B. allein durch thermischen Auftrieb bis zu 1.500 kWh, wenn die Dichtfolie unter dem Dach nicht an die Giebelwände und Drenpel angeschlossen sind. Das entspricht einer Heizölmenge von 180 Litern im Jahr.

Die Durchführung eines Luftdichtigkeitstestes bringt dagegen Vorteile für alle Baubeteiligten. Der Test stellt nicht nur eine Kontrollmöglichkeit der ausgeführten Arbeiten dar, sondern hilft sogar Baukosten bis zu einer Höhe von 2.000 € zu sparen, wenn er im Wärmeschutznachweis im Vorfeld berücksichtigt wird. Der Vortrag zeigt zugleich auf, dass das Vorurteil, ein luftdichtes Haus ist schädlich für die Bewohner, falsch ist und eher das Gegenteil zutrifft. Da das Ingenieurbüro Schwarz vom 08.04.- 10.04.05 auf dem Briloner Bauforum vertreten ist, besteht die Möglichkeit sich im Vorfeld zu diesem Thema zu informieren.

Die Teilnehmerzahl zum Vortrag ist begrenzt; Anmeldungen werden telefonisch unter 02961/793855, per Fax 793854 oder info@schwarz-statik.de entgegen genommen.